

Hunold, Christian Friedrich: Antwort daß die Flucht nicht alles vermöge (1701)

- 1 Zwar Josephs Artzeney/ den starcken Feind zu dämpfen/
- 2 Der alle Kunst gebraucht/ in Fesseln ihn zu sehn/
- 3 War eines Theils die Flucht. Frey von der Wahlstatt gehn/
- 4 Ja wieder ihren Strahl in Gegenwart zu kämpfen/
- 5 Diß war der Keuschheit Sieg. Diß war der rechte Streit.
- 6 Hast du ein Josephs Hertz frey von der Uppigkeit/
- 7 So sey ein Feind so starck/ er wird zurücke prallen/
- 8 Und vor ein himmlisch Hertz die größte Schönheit fallen.
- 9 Wem diese Brust Wehr fehlt/ und auszureissen sucht/
- 10 Dem solget

(Textopus: Antwort daß die Flucht nicht alles vermöge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)